

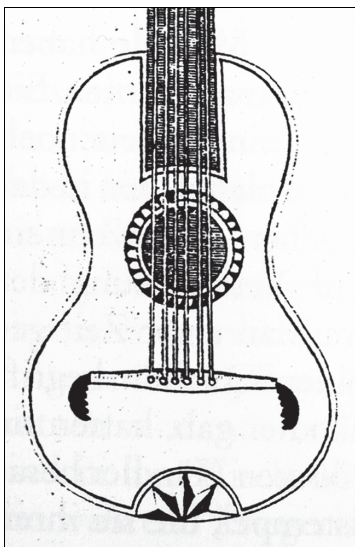
Gitarre

Vogtland, um 1830

unsigniert

Privatbesitz

Bei dieser vogtländischen Gitarre aus den der zwanziger Jahren mit der traditionellen Achtformkopfplatte handelt es sich offensichtlich um ein in Serie für Großhändler gefertigtes Instrument. Als Erbauer kämen die Markneukirchener Geigenmacher Christian Friedrich Hammig (1796-1857) oder Carl Friedrich Jacob (1787-1831)¹ in Frage, zumindest steht die Gitarre stilistisch diesen Meistern sehr nahe.



Preis Courant Musicalischer Instrumenten welche bey I. Kaempffens Söhne in Neukirchen bey Adorf in Sachsen verfertigt werden (ca. 1833); Markneukirchen, Musikinstrumenten-Museum, Inv.-Nr. M 0935, Nr. 4; Tab. 5 und 6

Die Gestaltung des Instruments zeigt neben der originären sächsischen Fächerrosette die unbekümmerte Kombination unterschiedlicher Stilelemente. Der dominante Steg in »französischer« Form betont eine opulente doppelte Schallocheinfassung mit einem Spitzbogenfries (Ahorn und Nussbaum) und Perlmutter-Rautenfries.

	Ist	Zoll ²	Soll
Gesamtlänge	896	38	896,8
Saitenmensur	608	25 3/4	607,7
Halsmensur	307,8	13	306,8
Deckenmensur	300,2	12 3/4	300,9
Korpuslänge	429	18 1/6	428,7
Korpusbreite Oberbug	239	10 1/8	239
Korpusbreite Mittelbug	173,7	7 1/3	173
Korpusbreite Unterbug	298,5	12 2/3	298,9
Schallochdurchmesser	74	3 1/8	73,8
Korpushöhe am Oberklotz	68	2 7/8	67,9
Korpushöhe am Mittelbug	74	3 1/8	73,8
Korpushöhe am Unterklotz	77,8	3 1/4	76,7
Halsbreite oben	45	1 7/8	44,3
Halsbreite unten	59	2 1/2	59
Lage obere Korpusbreite	341,5	14 1/2	342,2
Lage mittlere Korpusbreite	248	10 1/2	247,8
Lage untere Korpusbreite	106,5	4 1/2	106,2
Lage Schallochmittelpunkt	262,5	11 1/8	263,5
Lage Steg	126	5 1/3	125,9

Mit der Mensur von 608 mm (= 25 3/4 Zoll) handelt es sich um ein kleineres Modell, eine so genannte »Frauenzimmergitarre«.

¹ Zu Jacob siehe: Christof Hanusch: Weissgerber - Gitarren von Richard Jacob, Markneukirchen 2011, S. 15

² 1 Fuß = 283,2 mm; 1 Zoll = 23,6 mm (Rumler 1849; Noback 1851)

